

# Ausbildungen

Diplomausbildung zur  
medizinischen Fachassistentenz:

- Laborassistentenz
- Röntgenassistentenz
- Ordinationsassistentenz



## Kontakt

## Graz

LKH Graz Süd-West, Standort Süd

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Süd  
Schule für medizinische  
Assistenzberufe des  
Landes Steiermark

Wagner-Jauregg-Platz 23, 8053 Graz  
Telefon: +43 (316) 2191-2652  
E-Mail: [bzpg-sued@stmk.gv.at](mailto:bzpg-sued@stmk.gv.at)

Aktuelle Ausbildungen unter:  
[www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at)

**Bildungszentrum für  
Pflege und Gesundheit Süd**  
Schule für medizinische  
Assistenzberufe des  
**des Landes Steiermark**





# Unsere Schule – Ihre Chancen

Nützen Sie Ihre Chance, sich in einem Gesundheitsberuf auszubilden!

Das Land Steiermark bietet im Bereich Gesundheit und Pflege:

- Ein breites Ausbildungsspektrum
- Kompetenzorientierten und praxisnahen Unterricht
- Eine top ausgestattete Infrastruktur
- Hoch qualifiziertes Lehrpersonal
- Eine motivierende und lernfreundliche Umgebung

...und ermöglicht damit...

- ✓ Beste Berufsaussichten
- ✓ Spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche
- ✓ Soziale Anerkennung

## Diplomausbildung zur medizinischen Fachassistenz

„Diplomierte medizinische Fachassistentin“  
„Diplomierter medizinischer Fachassistent“

Dauer: 2,5 Jahre

- Die Ausbildung erfolgt in Modulen
- Sozialversicherungsbeiträge (Kranken-, – Unfall- und Pensionsversicherung) werden vom Land Steiermark getragen

**Aufnahmevoraussetzungen:**

- Positive Absolvierung der 9. Schulstufe oder Pflichtschulabschluss-Prüfung
- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Positive Bewertung des Aufnahmeverfahrens
- Gesundheitliche Eignung
- Vertrauenswürdigkeit
- Die zur Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache

Jedes MAB-Aufbaumodul schließt mit einer kommissionellen Abschlussprüfung ab und berechtigt bereits zur Berufsausübung im jeweiligen Fachbereich.



Die Praktikumsstellen werden von der Schule zugeteilt und verteilen sich über die gesamte Steiermark.

Die Ausbildung an dieser Schule beinhaltet das Basismodul, drei Aufbaumodule (Laborassistentz, Röntgenassistentz, Ordinationsassistentz), das Modul für die Fachbereichsarbeit und schließt mit der Diplomprüfung ab.

Nach erfolgreich absolvierter Diplomprüfung ist man zur Führung der Berufsbezeichnung

„Diplomierte medizinische Fachassistentin“ /  
„Diplomierter medizinischer Fachassistent“  
berechtigt.

**Tätigkeitsbereiche je nach Berufssparte:**

- Die Durchführung automatisierter und einfacher manueller Laboruntersuchungen im Rahmen der Laborassistentz
- Die Assistenz von radiologischen Untersuchungen
- Die Assistenz von Ärzten/-innen in Ordinationen und Ambulatorien